



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: Q113 2013 01

Herausgabe: 10. März 2016
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland	6
<i>Übersicht 1</i> <i>Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2013</i>	7
<i>Übersicht 2</i> <i>Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2013</i>	8
<i>Grafik</i> <i>Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Kanalisation und Abwasserbehandlung</i>	9
<i>Karte</i> <i>Wasserverbrauch von privaten Haushalten und Kleingewerbe 2013</i>	9
Kapitel 1 Öffentliche Wasserversorgung	
Tabelle 1.1 Anschlussverhältnisse	10
Tabelle 1.2 Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern	11
Tabelle 1.3 In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen	12
Tabelle 1.4 Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher	13
Tabelle 1.5 An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (verbraucherbezogene Darstellung)	14
Kapitel 2 Öffentliche Abwasserentsorgung	
Tabelle 2.1 Anschlussverhältnisse	15
Tabelle 2.2 Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art, Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen	16
Tabelle 2.3 Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser	17
Tabelle 2.4 Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	18
Tabelle 2.5 Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2013 nach Flussgebietseinheiten	20
Tabelle 2.6 Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2013 nach Flussgebietseinheiten	20
Tabelle 2.7 Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Kreisen	21
Fußnotenerläuterungen	22

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebung über Klärschlamm
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebungen über Wasser gefährdende Stoffe
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2013 sowie ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über **Klärschlamm** 2013 dargestellt. Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird seit 1998 alle drei Jahre durchgeführt, bis einschließlich 1995 wurden die Daten in vierjährigem Turnus erhoben.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Erhebungen ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Berichtskreis

Zur Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und zur Erhebung über Klärschlamm sind die Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder die mit der Aufgabenerfüllung beauftragten Einrichtungen auskunftspflichtig.

Begriffe und Definitionen

Abwasser

Als Abwasser wird das nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen stammende und in die Kanalisation gelangende Wasser bezeichnet. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbehandlung wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Im Rahmen der Erhebung zur Abwasserbehandlung sind Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen, Hauskläranlagen u. Ä. nicht einbezogen. Bei Abwasserbehandlungsanlagen wird zwischen ausschließlich mechanischen und biologischen Behandlungsanlagen unterschieden. Bei ausschließlich mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen (ohne biologische Behandlung) werden ungelöste Stoffe des Abwassers durch mechanische Verfahren entfernt. In biologischen Anlagen erfolgt die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörperanlagen. Es können sich weitergehende Verfahrensschritte zur Abwasserreinigung anschließen, z. B. Phosphatreduktion, Nitrifikation, Denitrifikation.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

AOX

Der AOX-Wert ist ein Parameter der chemischen Analytik zur Beurteilung von Abwasser und Klärschlamm. Dabei wird die Summe der an Aktivkohle adsorbierbaren organischen Halogene bestimmt.

Ausbaugröße/Bemessungskapazität

Die Ausbaugröße/Bemessungskapazität legt die maximalen Zuflüsse und Frachten fest, für die eine Kläranlage bemessen ist, um den geforderten Einleitungsbedingungen zu genügen. Als Maßstab hierfür wird der Einwohnerwert, bezogen auf den EGW B 60, herangezogen.

Baujahr des Kanalnetzes

Das Baujahr des Kanalnetzes bezieht sich auf das Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.

CSB

Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe. Er dient als Parameter zur Quantifizierung der Belastung von Abwasser mit organischen Stoffen.

Denitrifikation

Unter Denitrifikation versteht man die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Einwohnergleichwert (EGW B 60)

Als Einwohnergleichwert bezeichnet man eine Messzahl, welche die Verschmutzung in gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit derjenigen von häuslichem Schmutzwasser vergleicht. Dabei wird von einem fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g pro Einwohner und Tag ausgegangen.

Einwohnerwert (EW)

Der Einwohnerwert ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert.

Flussgebietseinheiten

Gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Wasserrahmenrichtlinie) vom 23. Oktober 2000 sind die Gewässer nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Dabei ist die Flussgebietseinheit ein nach Artikel 3 Absatz 1 der Wasserrahmenrichtlinie als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Flussgebietseinheiten in Deutschland sind Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Elbe, Eider, Oder, Schlei/Trave und Warnow/Peene. Die Zuordnung ist in der nachstehenden Karte „Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland“ veranschaulicht.

Fremdwasser

Fremdwasser ist ein zusammenfassender Begriff für alle Wässer, die weder durch häuslichen oder gewerblich-industriellen Gebrauch verunreinigt wurden (Schmutzwasser) noch aus Niederschlägen stammen. Im Einzelnen sind dies insbesondere Drainage- und Sickerwasser, in die Kanalnetze eindringendes Grundwasser, über einen Schmutzwasserkanal (z. B. über Schachtabdeckungen) zufließendes Oberflächenwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser und Wasserhaltungen von Baustellen.

Gewerbliche und sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind sämtliche Letztverbraucher außer Haushalten und Kleingewerbe zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungsstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der gewerblichen und sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt. Er besteht überwiegend aus organischen Stoffen.

Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen sind Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen (soweit mit dem häuslichen vergleichbar) Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Diese Anlagen werden nicht im Bestand der öffentlichen Kläranlagen geführt. Es kann sich dabei um Mehrkammerabsetzgruben oder Austauschgruben, Belebungsanlagen oder Tropfkörper- und Tauchkörperanlagen handeln.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen für öffentliche Zwecke), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Nitrifikation

Unter Nitrifikation versteht man die Oxidation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Fluss-, See- und Talsperrenwasser), sowie angereichertes Grundwasser.

Öffentliche Kanalisation

Unter öffentlicher Kanalisation wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und/oder Niederschlagswasser) zu sammeln und abzuleiten. Dabei wird in einem Mischwasserkanal Schmutz- und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Schmutzwasser

Beim Schmutzwasser handelt es sich um benutztes Wasser unterschiedlicher Qualität, das abgeleitet wird. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung ist damit im Wesentlichen derjenige Teil des Abwassers gemeint, der nicht von Niederschlägen stammt oder als Fremdwasser in die Kanalisation gelangt ist.

Uferfiltrat

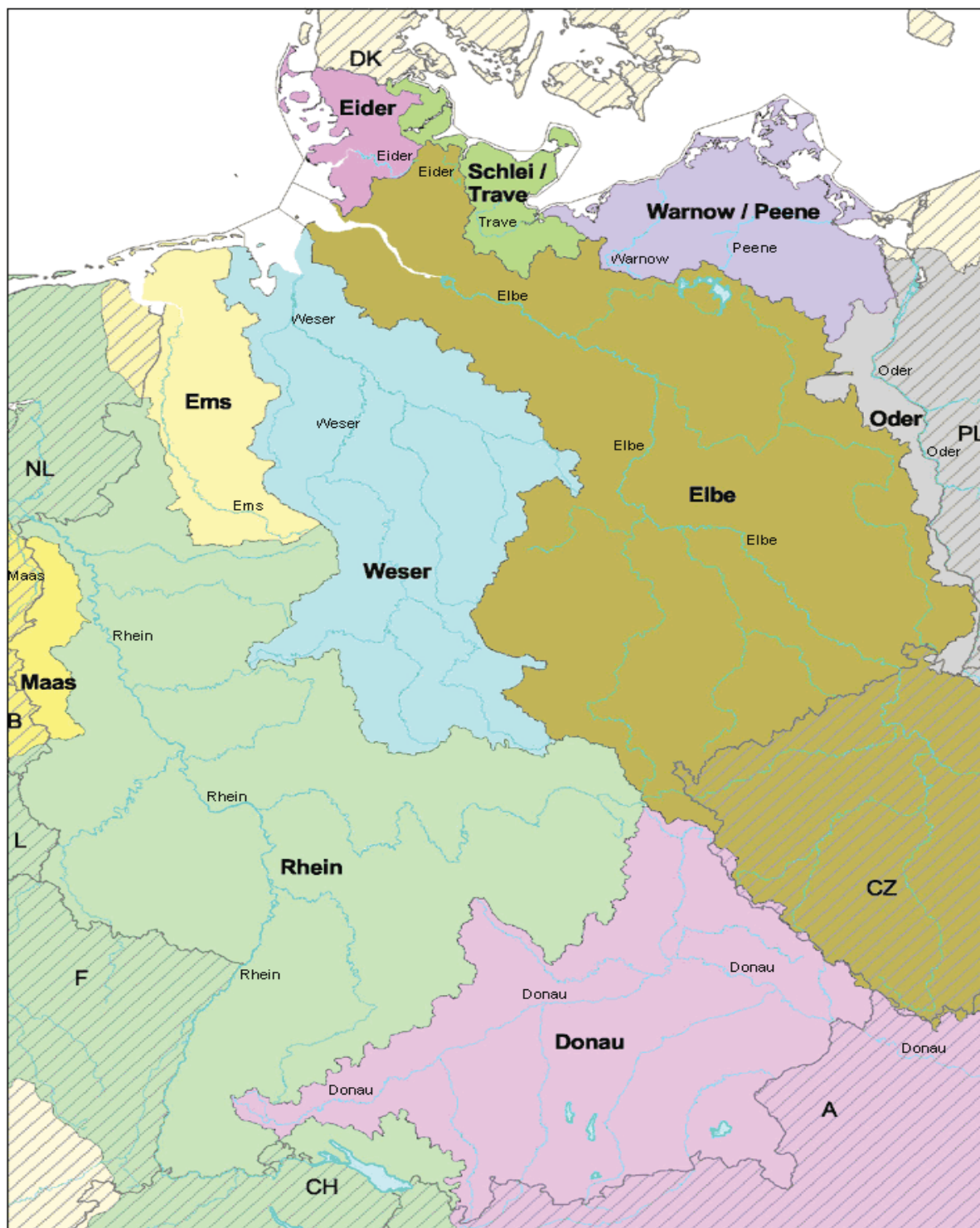
Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüchen, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können auftreten Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften).

Flussgebietseinheiten in Deutschland



Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

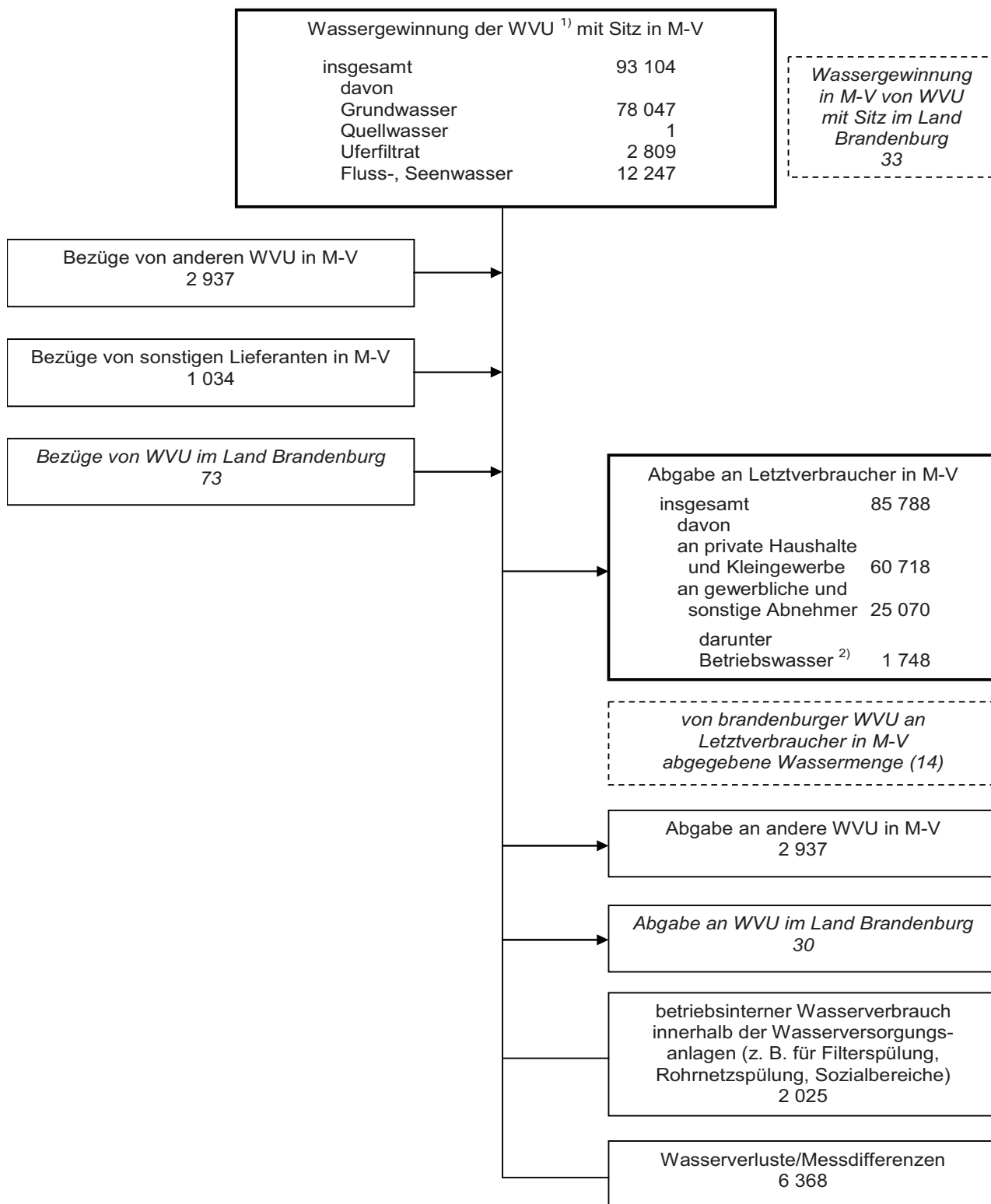
Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Quelle: Umweltbundesamt, Februar 2002

Übersicht 1

Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2013

Angaben in 1 000 m³

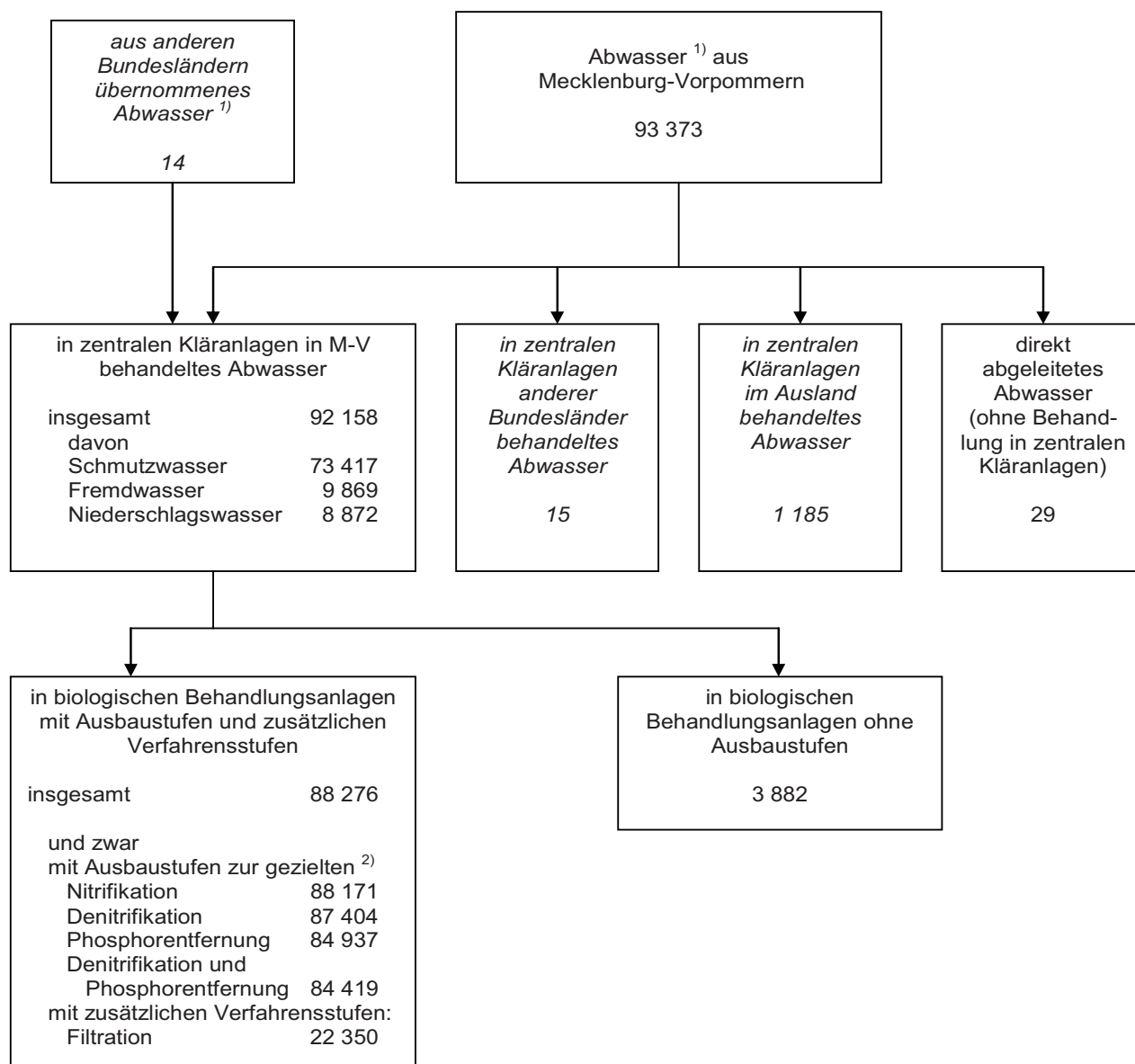


1) Wasserversorgungsunternehmen – Sämtliche Gewinnungsanlagen der WVU in Mecklenburg-Vorpommern befinden sich auf dem Territorium des eigenen Landes, es wird kein Wasser in anderen Ländern gefördert.

2) Wasser, das über ein gesondertes Leitungsnetz (nicht über Trinkwasserleitungen) an Betriebe abgegeben wird

Übersicht 2

Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2013 Angaben in 1 000 m³

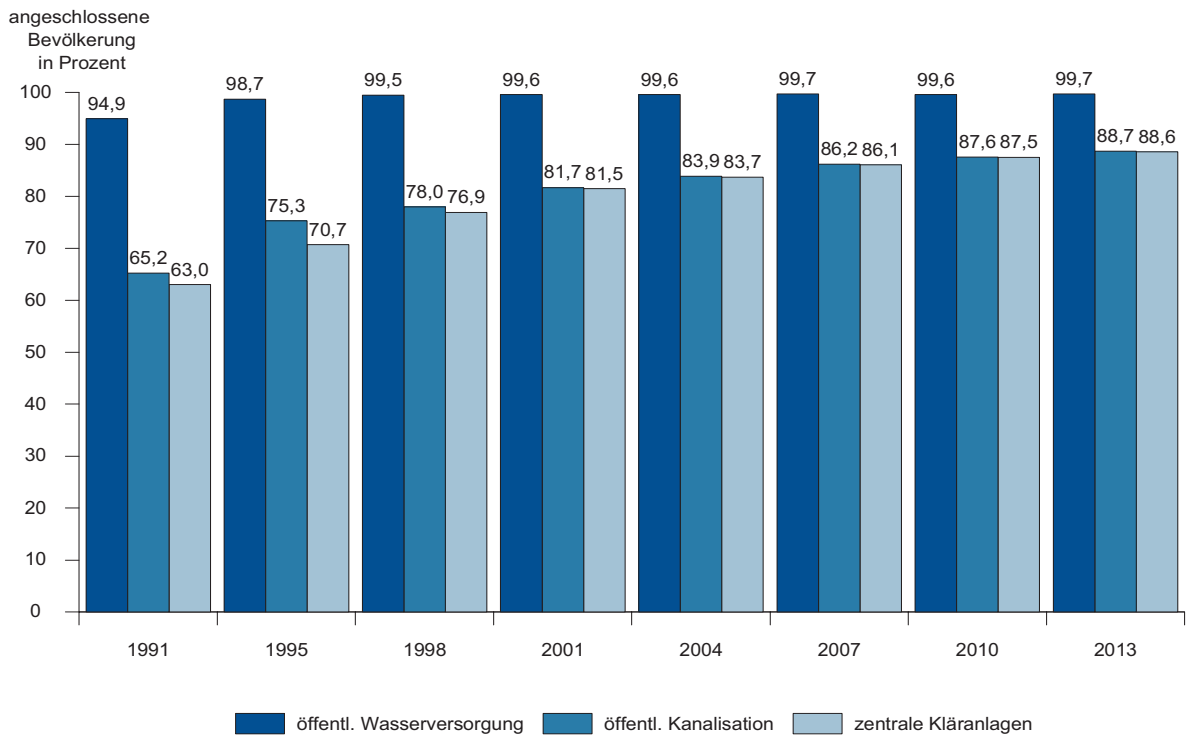


1) In die Kanalisation eingeleitete Abwassermenge und Abwasser, das aus abflusslosen Gruben abgepumpt und in eine zentrale Kläranlage gefahren wurde

2) Mehrfachnennungen sind möglich.

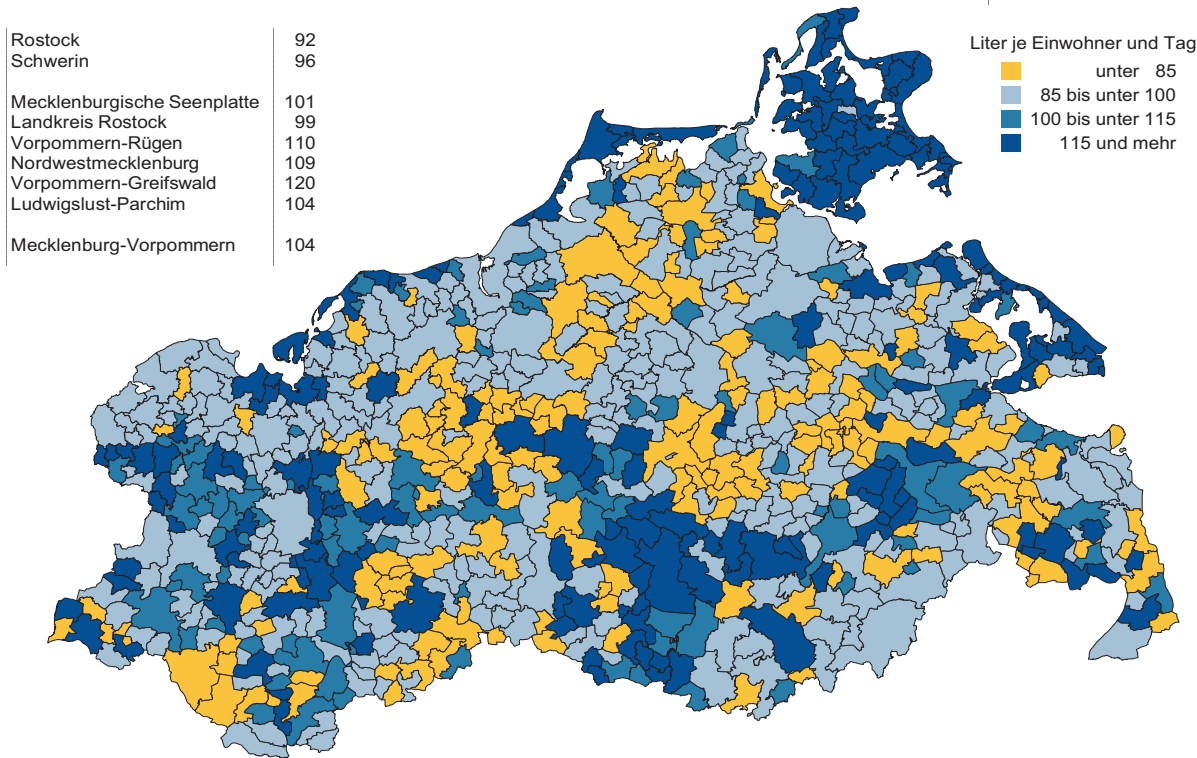
Grafik und Karte

Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Kanalisation und Abwasserbehandlung



(c) StatA MV

Wasserverbrauch von privaten Haushalten und Kleingewerbe 2013 *)



*) Gemeinden mit Gebietsstand 31.12.2013

(c) StatA MV

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung						
Tabelle 1.1		Anschlussverhältnisse						
Lfd. Nr.	Jahr	Gemeinden		Bevölkerung 1)				
	Gemeinden von ... bis ... Einwohner Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	darunter	Insgesamt	davon			
			teilweise ohne öffentliche Wasserver- sorgung		mit öffentlicher Wasserversorgung		ohne öffentliche Wasserversorgung	
Anzahl		1 000		%	1 000		%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	1 123	.	1 891,7	1 794,6	94,9	97,1	5,1
2	1995	1 079	.	1 823,1	1 799,7	98,7	23,4	1,3
3	1998	1 069	381	1 798,7	1 789,9	99,5	8,8	0,5
4	2001	989	346	1 759,9	1 753,5	99,6	6,4	0,4
5	2004	873	379	1 719,7	1 713,1	99,6	6,6	0,4
6	2007	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3
7	2010	814	386	1 646,5	1 640,7	99,6	5,8	0,4
8	2013	780	355	1 596,9	1 592,3	99,7	4,6	0,3
2013								
nach Größenklassen der Gemeinden								
9	bis 199	39	8	6,2	6,2	99,5	0,0	0,5
10	200 - 299	63	24	15,6	15,5	99,3	0,1	0,7
11	300 - 499	189	79	75,4	74,7	99,0	0,7	1,0
12	500 - 999	253	130	178,8	177,4	99,3	1,3	0,7
13	1 000 - 1 999	109	42	144,9	144,4	99,7	0,4	0,3
14	2 000 - 2 999	35	17	87,5	87,1	99,6	0,3	0,4
15	3 000 - 4 999	42	23	163,6	162,8	99,5	0,8	0,5
16	5 000 - 9 999	29	19	194,0	193,5	99,7	0,5	0,3
17	10 000 - 19 999	12	9	148,8	148,5	99,8	0,3	0,2
18	20 000 - 49 999	4	2	112,0	112,0	100,0	0,0	0,0
19	50 000 - 199 999	4	2	267,6	267,6	100,0	0,0	0,0
20	200 000 und mehr	1	-	202,5	202,5	100,0	-	-
nach Flussgebietseinheiten								
21	Elbe	195	97	365,6	363,9	99,5	1,6	0,5
22	Oder	79	50	96,9	95,9	99,0	1,0	1,0
23	Schlei/Trave	41	21	57,6	57,5	99,9	0,1	0,1
24	Warnow/Peene	465	187	1 076,9	1 075,0	99,8	1,9	0,2
nach Kreisen								
25	Rostock	1	-	202,5	202,5	100,0	-	-
26	Schwerin	1	1	91,5	91,5	100,0	0,0	0,0
27	Mecklenburgische Seenplatte	163	63	263,1	262,5	99,8	0,6	0,2
28	darunter: Neubrandenburg	1	-	63,3	63,3	100,0	-	-
29	Landkreis Rostock	118	53	210,7	210,1	99,7	0,6	0,3
30	Vorpommern-Rügen	106	41	223,4	222,8	99,7	0,7	0,3
31	darunter: Stralsund	1	-	57,2	57,2	100,0	-	-
32	Nordwestmecklenburg	90	47	155,3	155,0	99,8	0,3	0,2
33	darunter: Wismar	1	-	42,2	42,2	100,0	-	-
34	Vorpommern-Greifswald	144	73	238,3	237,2	99,5	1,1	0,5
35	darunter: Greifswald	1	1	55,7	55,7	100,0	0,0	0,0
36	Ludwigslust-Parchim	157	77	212,2	210,8	99,3	1,4	0,7

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung					
Tabelle 1.2		Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern 2)					
Lfd. Nr.	Jahr Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wasserver- sorgungsunter- nehmen insgesamt	Wasserge- winnung insgesamt	Davon			
				Grundwasser 3)		Oberflächenwasser 4)	
				Wasserver- sorgungsunter- nehmen 5)	Wassermenge	Wasserver- sorgungsunter- nehmen 5)	Wassermenge
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1991	.	165 147	.	129 574	.	35 573
2	1995	.	113 197	.	90 369	.	22 828
3	1998	58	99 397	57	83 459	4	15 938
4	2001	61	96 452	60	81 478	4	14 974
5	2004	54	93 931	54	78 306	4	15 625
6	2007	53	92 372	52	78 079	4	14 293
7	2010	52	93 698	52	79 977	4	13 721
8	2013	52	93 104	52	78 048	4	15 056
2013 nach Größenklassen							
9	unter 10 000	4	8	4	8	-	-
10	10 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-
11	100 000 - 200 000	1	108	1	108	-	-
12	200 000 - 300 000	1	216	1	216	-	-
13	300 000 - 500 000	4	1 561	4	1 198	1	363
14	500 000 - 1 Mill.	14	10 365	14	10 365	-	-
15	1 Mill. - 10 Mill.	27	67 270	28	64 824	2	2 446
16	10 und mehr Millionen	1	13 576	1	1 329	1	12 247

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung						
Tabelle 1.3		In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen 6)						
Lfd. Nr.	Jahr	Unter- nehmen 5)	Gewinnungs- anlagen 7)	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon			
	Flussgebietseinheit				Grundwasser 3)		Oberflächenwasser 4)	
	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt				Gewinnungs- anlagen 5)	Menge	Gewinnungs- anlagen 5)	Menge
					Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	.	1 024	165 147	1 014	129 574	10	35 573
2	1995	.	905	113 197	897	90 369	8	22 828
3	1998	.	744	99 550	741	83 612	6	15 938
4	2001	62	610	96 493	608	81 519	5	14 974
5	2004	55	524	93 961	522	78 336	5	15 625
6	2007	54	447	92 402	445	78 109	5	14 293
7	2010	53	1 527	93 731	1 525	80 010	17	13 721
8	2013	53	1 411	93 137	1 409	78 081	29	15 056
2013								
nach Flussgebietseinheiten								
9	Elbe	17	205	18 455	205	16 771	7	1 684
10	Oder	10	145	6 081	145	5 718	9	363
11	Schlei/Trave	2	26	3 819	26	3 819	-	-
12	Warnow/Peene	37	1 035	64 782	1 033	51 773	13	13 009
nach Kreisen								
13	Rostock	1	2	12 247	-	-	2	12 247
14	Schwerin	1	7	3 368	7	1 684	7	1 684
15	Mecklenburgische Seenplatte	15	375	17 269	375	17 269	-	-
16	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	21	3 662	21	3 662	-	-
17	Landkreis Rostock	6	257	9 882	257	9 882	-	-
18	Vorpommern-Rügen	7	291	14 394	291	14 242	4	152
19	<i>darunter: Stralsund</i>	1	10	1 223	10	1 223	-	-
20	Nordwestmecklenburg	7	104	11 291	104	11 291	-	-
21	<i>darunter: Wismar</i>	1	26	3 226	26	3 226	-	-
22	Vorpommern-Greifswald	13	220	11 933	220	11 570	9	363
23	<i>darunter: Greifswald</i>	1	9	1 163	9	1 163	-	-
24	Ludwigslust-Parchim	15	155	12 753	155	12 143	7	610

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung					
Tabelle 1.4		Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher 8)					
Lfd. Nr.	Jahr	Wasserversorgungsunternehmen	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			
				an private Haushalte und Kleingewerbe			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
				Wassermenge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl	1 000 m³		1 000	Liter	1 000 m³
1	1991	.	142 344	102 542	1 794,6	156	39 802
2	1995	.	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
3	1998	58	83 403	65 311	1 788,4	100	18 092
4	2001	60	83 027	64 953	1 753,2	101	18 074
5	2004	54	83 526	63 865	1 712,8	102	19 661
6	2007	53	83 239	61 596	1 681,3	100	21 643
7	2010	52	84 903	63 651	1 640,3	106	21 252
8	2013	52	85 788	60 718	1 591,9	105	25 070

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung				
Tabelle 1.5		An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (verbraucherbezogene Darstellung) 9)				
Lfd. Nr.	Jahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			
			an private Haushalte und Kleingewerbe			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
			Wasser- menge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
		1 000 m³		1 000	Liter	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	142 344	102 542	1 794,5	156	39 802
2	1995	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
3	1998	83 537	65 445	1 789,9	100	18 092
4	2001	83 027	64 961	1 753,5	101	18 066
5	2004	83 527	63 872	1 713,1	102	19 655
6	2007	83 254	61 611	1 681,8	100	21 643
7	2010	84 917	63 665	1 640,7	106	21 252
8	2013	85 802	60 732	1 592,3	104	25 070
2013						
nach Flussgebietseinheiten						
9	Elbe	18 349	13 812	363,9	104	4 537
10	Oder	4 300	3 463	95,9	99	837
11	Schlei/Trave	4 058	2 080	57,5	99	1 978
12	Warnow/Peene	59 095	41 377	1 075,0	106	17 718
nach Kreisen						
13	Rostock	10 054	6 776	202,5	92	3 278
14	Schwerin	4 338	3 211	91,5	96	1 127
15	Mecklenburgische Seenplatte	15 950	9 709	262,5	101	6 241
16	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3 097	2 362	63,3	102	735
17	Landkreis Rostock	10 545	7 592	210,1	99	2 953
18	Vorpommern-Rügen	12 754	8 923	222,8	110	3 831
19	<i>darunter: Stralsund</i>	2 483	1 767	57,2	85	716
20	Nordwestmecklenburg	9 920	6 173	155,0	109	3 747
21	<i>darunter: Wismar</i>	2 991	2 000	42,2	130	991
22	Vorpommern-Greifswald	11 867	10 362	237,2	120	1 505
23	<i>darunter: Greifswald</i>	2 714	2 468	55,7	122	246
24	Ludwigslust-Parchim	10 374	7 986	210,8	104	2 388

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.1		Anschlussverhältnisse								
Lfd. Nr.	Jahr	Bevölkerung insge- samt 1)	Davon an die öffentliche Kanalisation							
	Gemeinden von ... bis ... Einwohner Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>		angeschlossene Einwohner	darunter		nicht angeschlossene Einwohner 10)	darunter			
				mit Anschluss an zentrale Abwasser- behandlungsanlagen			mit Anschluss an			
							Kleinklär- anlagen	abfluss- lose Gruben		
		1 000	% 11)		1 000	% 11)		1 000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1991	1 891,7	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8	.	.
2	1995	1 823,1	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7	.	.
3	1998	1 798,7	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0	289,3	84,6
4	2001	1 759,9	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3	270,1	50,1
5	2004	1 719,7	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1	241,0	34,9
6	2007	1 687,1	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8	204,8	27,5
7	2010	1 646,5	1 442,8	87,6	1 441,2	87,5	203,7	12,4	180,8	22,9
8	2013	1 596,9	1 416,0	88,7	1 415,1	88,6	180,9	11,3	160,8	20,1
2013										
nach Größenklassen der Gemeinden										
9	bis 199	6,2	2,8	44,6	2,7	44,3	3,4	55,4	2,8	0,6
10	200 - 299	15,6	8,2	52,6	8,2	52,6	7,4	47,4	6,6	0,8
11	300 - 499	75,4	41,3	54,8	41,0	54,4	34,1	45,2	30,8	3,3
12	500 - 999	178,8	118,0	66,0	117,6	65,8	60,7	34,0	54,5	6,2
13	1 000 - 1 999	144,9	121,2	83,7	121,1	83,6	23,7	16,3	21,1	2,6
14	2 000 - 2 999	87,5	76,3	87,2	76,3	87,2	11,2	12,8	9,9	1,3
15	3 000 - 4 999	163,6	144,4	88,3	144,4	88,3	19,2	11,7	16,7	2,5
16	5 000 - 9 999	194,0	180,4	93,0	180,4	93,0	13,6	7,0	12,2	1,4
17	10 000 - 19 999	148,8	143,6	96,4	143,6	96,4	5,3	3,6	5,0	0,3
18	20 000 - 49 999	112,0	110,9	99,0	110,9	99,0	1,2	1,0	0,6	0,6
19	50 000 - 199 999	267,6	267,1	99,8	267,1	99,8	0,5	0,2	0,2	0,3
20	200 000 und mehr	202,5	201,9	99,7	201,9	99,7	0,7	0,3	0,3	0,3
nach Flussgebietseinheiten										
21	Elbe	365,6	317,2	86,8	316,7	86,6	48,4	13,2	43,7	4,7
22	Oder	96,9	80,8	83,4	80,8	83,4	16,0	16,6	12,1	4,0
23	Schlei/Trave	57,6	50,2	87,1	50,2	87,1	7,4	12,9	6,9	0,5
24	Warnow/Peene	1 076,9	967,8	89,9	967,5	89,8	109,1	10,1	98,1	11,0
nach Kreisen										
25	Rostock	202,5	201,9	99,7	201,9	99,7	0,7	0,3	0,3	0,3
26	Schwerin	91,5	91,2	99,7	91,2	99,7	0,3	0,3	0,0	0,3
27	Mecklenburgische Seenplatte	263,1	228,8	86,9	228,6	86,9	34,4	13,1	28,1	6,2
28	darunter: Neubrandenburg	63,3	63,2	99,9	63,2	99,9	0,1	0,1	0,0	0,1
29	Landkreis Rostock	210,7	179,9	85,4	179,9	85,4	30,8	14,6	28,0	2,8
30	Vorpommern-Rügen	223,4	197,3	88,3	197,1	88,2	26,1	11,7	24,1	2,0
31	darunter: Stralsund	57,2	57,0	99,7	57,0	99,7	0,2	0,3	0,2	0,0
32	Nordwestmecklenburg	155,3	140,6	90,6	140,6	90,6	14,6	9,4	13,5	1,2
33	darunter: Wismar	42,2	42,0	99,6	42,0	99,6	0,2	0,4	0,2	0,0
34	Vorpommern-Greifswald	238,3	210,6	88,4	210,6	88,4	27,6	11,6	22,2	5,4
35	darunter: Greifswald	55,7	55,6	100,0	55,6	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Ludwigslust-Parchim	212,2	165,7	78,1	165,2	77,9	46,5	21,9	44,5	2,0

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung					
Tabelle 2.2		Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art, Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen					
Lfd. Nr.	Jahr	Gemeinden 5)	Kanalisations- betreiber 12)	Kanalnetz			
	Baujahr			Gesamtlänge	davon		
	Flussgebietseinheit				Misch- wasserkanäle	Schmutz- wasserkanäle	Regen- wasserkanäle
	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt						
Anzahl			km				
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1995	492	.	5 832,9	968,5	3 033,7	1 830,7
2	1998	628	.	8 067,0	837,0	5 004,0	2 226,0
3	2007	717	87	14 368,0	699,2	9 991,2	3 677,6
4	2010	714	87	15 157,4	624,0	10 719,1	3 814,3
5	2013	695	87	15 719,3	600,5	11 002,9	4 115,9
2013							
nach Baujahr der Kanäle							
6	bis 1960	53	33	826,9	254,2	353,8	218,9
7	1961 - 1970	80	40	489,3	45,4	290,0	153,9
8	1971 - 1980	108	50	840,7	10,8	473,0	356,9
9	1981 - 1990	158	47	687,7	20,3	410,2	257,2
10	1991 - 2000	572	83	7 049,3	63,6	5 405,1	1 580,6
11	2001 - 2010	553	84	4 271,3	59,9	3 309,4	902,0
	ab 2011	225	69	552,0	5,8	336,1	210,1
13	Unbekannt	157	23	1 002,1	140,5	425,3	436,3
nach Flussgebietseinheiten							
14	Elbe	167	34	3 541,4	184,7	2 489,3	867,4
15	Oder	67	17	1 042,4	23,8	786,5	232,1
16	Schlei/Trave	40	7	742,3	2,4	603,4	136,5
17	Warnow/Peene	421	53	10 393,2	389,6	7 123,7	2 879,9
nach Kreisen							
18	Rostock	1	1	936,2	153,6	459,3	323,3
19	Schwerin	1	1	535,7	99,4	233,3	203,0
20	Mecklenburgische Seenplatte	148	18	2 754,3	71,1	1 944,7	738,5
21	darunter: Neubrandenburg	1	1	465,9	-	224,3	241,6
22	Landkreis Rostock	108	7	2 213,4	71,5	1 537,4	604,5
23	Vorpommern-Rügen	100	11	2 657,0	78,0	1 856,4	722,6
24	darunter: Stralsund	1	1	380,0	43,2	162,6	174,2
25	Nordwestmecklenburg	87	12	2 043,8	27,8	1 512,0	504,0
26	darunter: Wismar	1	1	368,5	25,4	184,7	158,4
27	Vorpommern-Greifswald	121	22	2 226,7	35,7	1 669,4	521,6
28	darunter: Greifswald	1	1	353,2	-	203,0	150,2
29	Ludwigslust-Parchim	129	56	2 352,2	63,4	1 790,4	498,4

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung			
Tabelle 2.3		Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser			
Lfd. Nr.	Jahr	Zur Behandlung		Ohne Behandlung in einer zentralen Abwasser- behandlungsanlage direkt eingeleitetes Schmutzwasser	Jahresschmutz- wassermenge zusammen
		in öffentlichen	in industriellen oder ausländischen 13)		
		Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitetes Schmutzwasser 14)			
		1 000 m³			
1	2	3	4	5	6
1	1991	90 027	.	2 352	.
2	1995	62 555	.	3 522	.
3	1998	61 291	477	663	62 431
4	2001	65 605	844	155	66 604
5	2004	66 528	968	112	67 608
6	2007	69 191	1 033	70	70 294
7	2010	69 608	1 087	67	70 762
8	2013	73 417	1 185	29	74 631

Kapitel 2			Öffentliche Abwasserentsorgung							
Tabelle 2.4			Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen							
Lfd. Nr.	Jahr	Abwasser- behand- lungs- anlagen	Ausbau- größe ¹⁵⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge			
	Art der Abwasserbehandlung			insge- samt	davon		insge- samt	davon		
					Ein- wohner ¹⁶⁾	Einwoh- ner- gleich- werte (EGW B 60)		Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW	1 000 m³					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1991	217	3 244,7	1 964,7	1 191,3	773,4	103 818	90 027	3 000	10 791
2	1995	393	2 898,0	1 748,4	1 289,4	458,9	79 922	62 555	10 122	7 245
3	1998	433	2 814,5	2 310,9	1 373,8	937,0	86 406	61 291	11 974	13 141
4	2001	494	3 113,9	2 427,5	1 423,6	1 003,9	95 731	65 605	14 182	15 944
5	2004	525	3 155,5	2 289,5	1 431,6	858,0	83 998	66 528	8 110	9 360
6	2007	574	3 290,2	2 523,7	1 442,2	1 081,5	94 718	69 191	11 232	14 295
7	2010	588	3 315,5	2 429,8	1 430,8	999,0	90 506	69 608	9 924	10 974
8	2013	598	3 296,4	2 344,0	1 404,6	939,4	92 158	73 417	9 869	8 872
2013 nach Art der Abwasserbehandlung										
9	Ausschließlich mechanische Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Biologische Behandlung zusammen	598	3 296,4	2 344,0	1 404,6	939,4	92 158	73 417	9 869	8 872
11	darunter									
12	mit Ausbaustufen	272	3 147,4	2 249,1	1 320,2	928,9	88 276	70 316	9 557	8 403
13	zur gezielten ⁵⁾									
12	Nitrifikation	268	3 141,6	2 246,6	1 317,7	928,9	88 171	70 222	9 554	8 395
13	Denitrifikation	214	3 115,3	2 227,4	1 301,3	926,1	87 404	69 603	9 516	8 285
14	Phosphor-Entfernung	139	3 013,6	2 164,7	1 250,0	914,7	84 937	67 632	9 152	8 153
15	Denitrifikation und Phosphor-Entfernung	132	2 996,2	2 153,3	1 240,4	912,9	84 419	67 229	9 148	8 042
16	Zusätzlich betriebene Verfahrensstufen: Filtration	6	670,5	477,7	295,6	182,1	22 350	18 106	1 825	2 419
nach Anbaugrößenklassen										
17	unter 50	3	0,1	0,1	0,1	-	3	3	-	-
18	50 - 100	34	2,5	1,8	1,7	0,1	68	56	7	5
19	100 - 500	293	72,9	50,8	48,2	2,6	1 821	1 524	157	140
20	500 - 1 000	109	73,2	48,6	44,3	4,3	1 817	1 521	128	168
21	1 000 - 5 000	84	205,1	134,3	112,2	22,1	5 433	4 328	558	547
22	5 000 - 10 000	20	146,8	101,0	76,3	24,7	4 082	3 529	251	302
23	10 000 - 50 000	38	839,8	570,9	307,5	263,4	20 920	17 403	1 533	1 984
24	50 000 - 100 000	11	816,0	601,4	307,9	293,5	23 499	17 428	3 689	2 382
25	100 000 und mehr	6	1 140,0	835,2	506,5	328,7	34 515	27 625	3 546	3 344
nach Flussgebietseinheiten										
26	Elbe	90	811,4	625,1	336,2	288,9	20 320	16 759	1 518	2 043
27	Oder	67	176,3	101,3	80,8	20,5	4 158	3 059	295	804
28	Schlei/Trave	28	86,8	64,2	37,9	26,3	2 765	2 544	219	2
29	Warnow/Peene	413	2 221,9	1 553,4	949,8	603,7	64 915	51 055	7 837	6 023

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.4		Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen								
Lfd. Nr.	Jahr	Abwasserbehandlungsanlagen	Ausbaugröße ¹⁵⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge			
	Art der Abwasserbehandlung			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnerwerten (EW)									
Flussgebietseinheit										
Kreisfreie Stadt										
Landkreis										
Große kreisangehörige Stadt										
Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW	1 000 m³						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		nach Kreisen								
30	Rostock	1	400,0	312,1	231,1	81,0	17 249	13 871	1 724	1 654
31	Schwerin	1	200,0	173,3	118,8	54,5	6 871	5 377	707	787
32	Mecklenburgische Seenplatte	141	821,2	525,7	228,5	297,1	14 333	12 016	720	1 597
33	darunter: Neubrandenburg	1	140,0	105,5	74,5	31,0	3 723	3 355	368	- 17)
34	Landkreis Rostock	102	318,8	222,7	145,3	77,4	9 387	7 722	960	705
35	Vorpommern-Rügen	108	498,5	314,4	202,6	111,7	14 766	10 676	2 364	1 726
36	darunter: Stralsund	1	100,0	76,1	68,0	8,1	4 808	2 738	1 565	505
37	Nordwestmecklenburg	79	277,2	223,7	137,0	86,7	9 624	7 990	1 216	418
38	darunter: Wismar	1	100,0	86,2	46,6	39,6	3 911	2 977	529	405
39	Vorpommern-Greifswald	97	426,5	279,0	200,5	78,4	11 795	8 811	1 536	1 448
40	darunter: Greifswald	1	90,0	85,3	60,1	25,2	4 122	2 738	1 005	379
41	Ludwigslust-Parchim	69	354,3	293,2	140,8	152,4	8 133	6 954	642	537

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung							
Tabelle 2.5		Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2013 nach Flussgebietseinheiten 18)							
Lfd. Nr.	Flussgebietseinheit	Abwasser- behand- lungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage					
				Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters (über Nachweisgrenze)				Jahres- fracht	durch- schnitt- liche Konzen- tration
				Anlagen		Abwassermenge			
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	% 19)	1 000 m³	% 20)	t	g/m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)							
1	Elbe	90	19 547	90	100,0	19 547	100,0	705,4	36,1
2	Oder	63	4 116	63	100,0	4 116	100,0	179,2	43,5
3	Schlei/Trave	31	3 529	31	100,0	3 529	100,0	184,2	52,2
4	Warnow/Peene	414	64 966	412	99,5	64 961	100,0	2 549,8	39,3
5	Insgesamt	598	92 158	596	99,7	92 153	100,0	3 618,6	39,3
		Gesamt-Phosphor							
6	Elbe	90	19 547	90	100,0	19 547	100,0	18,1	0,9
7	Oder	63	4 116	63	100,0	4 116	100,0	7,1	1,7
8	Schlei/Trave	31	3 529	31	100,0	3 529	100,0	3,9	1,1
9	Warnow/Peene	414	64 966	412	99,5	64 961	100,0	67,1	1,0
10	Insgesamt	598	92 158	596	99,7	92 153	100,0	96,2	1,0
		Stickstoff (anorganisch)							
11	Elbe	90	19 547	90	100,0	19 547	100,0	142,0	7,3
12	Oder	63	4 116	63	100,0	4 116	100,0	35,1	8,5
13	Schlei/Trave	31	3 529	31	100,0	3 529	100,0	24,7	7,0
14	Warnow/Peene	414	64 966	412	99,5	64 961	100,0	637,7	9,8
15	Insgesamt	598	92 158	596	99,7	92 153	100,0	839,5	9,1

Tabelle 2.6		Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2013 nach Flussgebietseinheiten 18)							
Lfd. Nr.	Flussgebietseinheit	Abwasser-behand-lungs-anlagen	Jahres-abwasser-menge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage					
				Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters (über Nachweisgrenze)				Jahres-fracht	durch-schnitt-liche Konzen-tration
				Anlagen		Abwassermenge			
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	% 19)	1 000 m³	% 20)	kg	µg/l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	Elbe	90	19 547	40	44,4	18 603	95,2	647,0	34,8
17	Oder	63	4 116	11	17,5	2 909	70,7	130,5	44,9
18	Schlei/Trave	31	3 529	7	22,6	3 233	91,6	76,1	23,5
19	Warnow/Peene	414	64 966	196	47,3	53 903	83,0	2 608,5	48,4
20	Insgesamt	598	92 158	254	42,5	78 648	85,3	3 462,1	44,0

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.7		Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Direkte Klär-schlamm-entsorgung insge-samt 21)	Davon						thermische Entsorgung	sonstige direkte Ent-sorgung 24)
			zusammen	stoffliche Verwertung				sonstige stoffliche Verwertung		
				davon						
				in der Landwirt-schaft 22)	darunter auf Flächen in Mecklenburg-Vorpommern	bei landschafts-baulichen Maß-nahmen 23)				
t Trockenmasse										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Rostock	4 432	4 432	4 432	4 432	-	-	-	-	
2	Schwerin	1 593	1 593	1 593	1 593	-	-	-	-	
3	Mecklenburgische Seenplatte	6 620	6 240	5 314	5 314	216	710	271	109	
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	863	592	592	592	-	-	271	-	
5	Landkreis Rostock	3 292	2 548	2 491	2 491	-	57	744	-	
6	Vorpommern-Rügen	6 308	6 308	6 156	6 156	-	152	-	-	
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2 066	2 066	2 066	2 066	-	-	-	-	
8	Nordwestmecklenburg	4 334	4 334	2 986	2 986	1 348	-	-	-	
9	<i>darunter: Wismar</i>	1 829	1 829	1 829	1 829	-	-	-	-	
10	Vorpommern-Greifswald	4 160	4 160	3 402	3 402	-	758	-	-	
11	<i>darunter: Greifswald</i>	1 094	1 094	1 094	1 094	-	-	-	-	
12	Ludwigslust-Parchim	3 816	3 188	3 188	2 770	-	-	628	-	
13	Mecklenburg-Vorpommern	34 555	32 803	29 562	29 144	1 564	1 677	1 643	109	

Fußnotenerläuterungen

- 1) Zahl der Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung; bis 2004 Bevölkerung am 31.12. des Jahres, ab 2007 am 30.6.
- 2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.
- 3) einschließlich Quellwasser
- 4) Fluss- und Seewasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser
- 5) Mehrfachzählungen möglich
- 6) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.
- 7) bis 2007 Anzahl der Wasserwerke, ab 2010 Anzahl der Wasserfassungen (z. B. Brunnen), aus denen Wasser gefördert wurde
- 8) Abgabe der Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern und benachbarten Ländern Deutschlands
- 9) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.
- 10) einschließlich Einwohner in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben
- 11) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt
- 12) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers). In der Untergliederung nach Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen können Mehrfachzählungen enthalten sein.
- 13) einschließlich Fremdwasser
- 14) in Abwasserbehandlungsanlagen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern behandeltes Schmutzwasser, einschließlich von anderen Ländern Deutschlands geliefertes Schmutzwasser
- 15) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid
- 16) bis 2004 am 31.12., ab 2007 am 30.6.
- 17) Die behandelte Niederschlagsmenge ist in der Fremdwassermenge enthalten.
- 18) Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Einleitstelle.
- 19) bezogen auf die Abwasserbehandlungsanlagen (in der Flussgebietseinheit) insgesamt
- 20) bezogen auf die behandelte Jahresabwassermenge (in der Flussgebietseinheit) insgesamt
- 21) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
- 22) nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)
- 23) z. B. Kompostierung, Rekultivierung
- 24) Hierzu zählt auch die Abgabe an Trocknungsanlagen, wenn die weitere Entsorgung nicht bekannt ist.